



**Inhaltsverzeichnis**

1	Verhaltenskodex zur gesellschaftlichen Verantwortung der JL Goslar (Code of Conduct) .....	2
1.1	Präambel .....	2
2	Allgemeine Regelungen .....	3
2.1	Geltungsbereich .....	3
2.2	Gesetze, Normen und ethische Verhaltensweisen .....	3
2.3	Geschäftspartner, Behörden und Verbraucher .....	3
2.4	Geschäftsgeheimnisse .....	3
3	Kartell- und wettbewerbsrechtliche Vorgaben .....	3
3.1	Kartellrecht .....	3
3.2	Bestechung, Bestechlichkeit und Korruption .....	3
4	Globale Richtlinien .....	3
4.1	Menschenrechte .....	3
4.2	Kinderarbeit .....	3
4.3	Zwangsarbeit .....	3
4.4	Entlohnung .....	4
4.5	Arbeitszeit .....	4
4.6	Gesundheit und Arbeitsschutz .....	4
4.7	Umweltschutz .....	4
4.8	Konfliktmaterialien .....	4
5	Ethische und soziale Grundsätze .....	4
5.1	Diskriminierung .....	4
5.2	Belästigung .....	4
5.3	Meinungsfreiheit .....	4
5.4	Privatsphäre .....	4
5.5	Lieferanten .....	5
6	Einhaltung des Verhaltenskodex .....	5
6.1	Maßnahmen .....	5
6.2	Ansprechpartner .....	5



## **1 Verhaltenskodex zur gesellschaftlichen Verantwortung der JL Goslar (Code of Conduct)**

### **1.1 Präambel**

Dieser Verhaltenskodex zur gesellschaftlichen Verantwortung“ (nachfolgend „CoC“ genannt) hält fest, was insbesondere hinsichtlich Arbeitsbedingungen, Sozial- und Umweltverträglichkeit sowie Transparenz, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Dialog für uns bedeutet.

Der vorliegende Verhaltenskodex ist eine freiwillige Festlegung mit der wir insbesondere die Einhaltung globaler Forderungen an ethisches und moralisches Handeln, wie auch die Vorgaben eines wettbewerbs- und kartellrechtlich richtigen Verhaltens (Compliance) gewährleisten wollen. Dies bedeutet auch die Förderung von fairen und nachhaltigen Standards im Umgang mit Lieferanten und Kunden sowie eigenen Unternehmensangehörigen.

Die gesellschaftlich verantwortliche Unternehmensführung gehört zu den Grund- und Kernprinzipien des unternehmerischen Handelns. Bei allen unternehmerischen Entscheidungen sind die Folgen in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht zu bedenken und in einen angemessenen Interessenausgleich zu bringen. Die Prinzipien des UN-Global Compacts<sup>1</sup> haben wir dabei stets im Blick. Wir tragen freiwillig und im Rahmen der Möglichkeiten des Einzelnen zum Wohle und zur nachhaltigen Entwicklung der globalen Gesellschaft an den Standorten bei, an denen wir tätig sind.

Geschäftspartner sind fair zu behandeln. Verträge sind einzuhalten, soweit die Rahmenbedingungen sich nicht grundlegend ändern. Die allgemeingültigen ethischen Werte und Prinzipien sind zu berücksichtigen, insbesondere gilt dies für die Menschenwürde.

<sup>1</sup> Abrufbar unter <http://globalcompact.de/index.php?id=14>

Die nachfolgenden Ziffern bilden unsere Mindeststandards und sollen Situationen vorbeugen, die unsere Integrität und/oder die unserer Beschäftigten in Frage stellen können.





## **2 Allgemeine Regelungen**

### **2.1 Geltungsbereich**

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Niederlassungen und Produktionsstätten JL Goslar weltweit.

### **2.2 Gesetze, Normen und ethische Verhaltensweisen**

Die JL Goslar hält die geltenden Gesetze, Normen und sonstigen Rechtsvorschriften der jeweiligen Länder ein, in denen sie tätig ist. Sie orientiert sich an den allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere Integrität, Rechtschaffenheit sowie Menschenwürde, Offenheit und Nichtdiskriminierung von Religion, Weltanschauung, Geschlecht und Ethik.

### **2.3 Geschäftspartner, Behörden und Verbraucher**

Die JL Goslar praktiziert nach den allgemein anerkannten Geschäftspraktiken von Fairness und Ehrlichkeit. Mit Behörden pflegt sie einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Umgang, verbraucherschützende Normen werden beachtet.

### **2.4 Geschäftsgeheimnisse**

Geschäftsgeheimnisse von Geschäftspartnern werden von der JL Goslar und seinen Unternehmensangehörigen vertraulich behandelt. Eine Weitergabe vertraulicher Informationen an Dritte oder die öffentliche Zugänglichmachung ist untersagt. Dies gilt für die Unternehmensangehörigen auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

## **3 Kartell- und wettbewerbsrechtliche Vorgaben**

### **3.1 Kartellrecht**

Die JL Goslar verpflichtet sich zu fairem Wettbewerb. Wettbewerbsschützende Gesetze, insbesondere das Kartellrecht sowie sonstige wettbewerbsregulierende Gesetze werden beachtet.

Unzulässige Absprachen über Preise oder sonstige Konditionen, Verkaufsgebiete oder Kunden sowie ein Missbrauch von Marktmacht widersprechen den Grundsätzen der JL Goslar.

### **3.2 Bestechung, Bestechlichkeit und Korruption**

Die JL Goslar lehnt Bestechung und Korruption ab und toleriert diese Verhaltensweisen auch nicht. Sie fördert auf geeignete Weise Transparenz, integriertes Handeln und verantwortliche Führung und Kontrolle im Unternehmen.

Das jeweils geltende Korruptionsstrafrecht ist einzuhalten. Zuwiderhandlungen werden grundsätzlich mit arbeitsrechtlichen Maßnahmen geahndet.

## **4 Globale Richtlinien**

### **4.1 Menschenrechte**

Die international anerkannten Menschenrechte<sup>2</sup> werden ausdrücklich und nachhaltig unterstützt.

2 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte - UN-Doc. 217, sog. UN-Menschenrechtscharta

### **4.2 Kinderarbeit**

Kinderarbeit und jegliche Art von Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen werden abgelehnt. Die entsprechenden Gesetze werden eingehalten.

### **4.3 Zwangsarbeit**

Jede Form von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Leibeigenschaft und Sklavenarbeit oder Sklaverei sowie diesen ähnliche Zustände wird abgelehnt. Unternehmensangehörige dürfen weder direkt noch indirekt durch Gewalt oder Einschüchterung zur Beschäftigung gezwungen werden<sup>3</sup>.

**4.4 Entlohnung**

Alle Beschäftigten sollen für ihre Beschäftigung einen fairen Lohn erhalten, der mindestens zur Deckung der Grunderfordernisse ausreicht. Das Entgelt ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen in praktischer Weise auszuzahlen (z.B. bar, Scheck, Überweisung) sowie eine Lohnabrechnung in angemessenem Umfang zur Verfügung zu stellen<sup>4</sup>.

**4.5 Arbeitszeit**

Arbeitszeiten entsprechen dem geltenden nationalen Recht, dem Branchenstandard oder den einschlägigen ILO Konventionen. Mehrarbeit muss auf freiwilliger Basis erfolgen<sup>5</sup>.

**4.6 Gesundheit und Arbeitsschutz**

Die nationalen und internationalen Vorschriften für die Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz werden eingehalten. Es sind entsprechende Systeme zum Arbeitsschutz einzurichten, die Risiken für Gesundheit und Sicherheit vermeiden<sup>6</sup>.

**4.7 Umweltschutz**

Die JL Goslar beachtet die Ziele eines nachhaltigen Umweltschutzes und handelt an allen Standorten umweltbewusst. Umwelt- und ressourcenschonende Produktionsmethoden werden in diesem Zusammenhang angestrebt. Im Einklang mit den Grundsätzen der Rio-Deklaration der Vereinten Nationen<sup>7</sup> geht das Unternehmen mit natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll um.

**4.8 Konfliktmaterialien**

Die JL Goslar berücksichtigt bei der Beschaffung insbesondere von Zinn die Herkunft und die Lieferkette dieses Minerals. Damit wird die direkte oder indirekte Unterstützung von bewaffneten Gruppen, die sich in der Demokratischen Republik Kongo oder in angrenzenden Ländern schwerer Menschenrechtsverletzungen schuldig machen, verhindert. In diese Bemühungen sind die Lieferanten der JL Goslar mit eingebunden.

**5 Ethische und soziale Grundsätze****5.1 Diskriminierung**

Die JL Goslar lehnt eine Diskriminierung bei der Anstellung oder Beschäftigung ab, insbesondere auch eine Diskriminierung wegen Rasse, ethnischer oder nationaler Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, geistiger oder körperlicher Behinderung, Alter, Glaubensbekenntnis, Zugehörigkeit zu einer Arbeitnehmerorganisation oder anderer persönlicher Merkmale<sup>8</sup>.

**5.2 Belästigung**

Die JL Goslar missbilligt physische, psychische oder sexuelle Gewalt sowie verbale Belästigung.

**5.3 Meinungsfreiheit**

Das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung wird gewährleistet.

<sup>3</sup> Vgl. ILO-Konventionen 29 und 106

<sup>4</sup> Vgl. ILO-Konventionen 16 und 131

<sup>5</sup> Vgl. ILO-Konventionen 1 und 14

<sup>6</sup> Vgl. ILO Konvention 155

<sup>7</sup> 27 Grundsätze der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung, beschlossen von der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (UNCED), Rio de Janeiro, 1992

<sup>8</sup> Vgl. ILO-Konventionen 100, 111, 158 und 159 (CoC 14.09.2011)

**5.4 Privatsphäre**

Die Privatsphäre wird geachtet.





**5.5 Lieferanten**

Die JL Goslar ist bestrebt, diese Grundsätze seinen unmittelbaren Lieferanten zu vermitteln, die Einhaltung der Inhalte Verhaltenskodex bei seinen Lieferanten bestmöglich zu fördern und diese aufzufordern, den Verhaltenskodex ebenfalls zu befolgen. Die JL Goslar ist ferner bestrebt, seinen Lieferanten zu empfehlen, ihrerseits ihre Lieferanten aufzufordern, den Verhaltenskodex zu befolgen.

**6 Einhaltung des Verhaltenskodex**

**6.1 Maßnahmen**

Die JL Goslar bringt in geeigneter Art und Weise und in vorgegebenen Zeitabständen seinen Unternehmensangehörigen diesen Verhaltenskodex zur Kenntnis und achtet auf dessen Einhaltung.

**6.2 Ansprechpartner**

Die JL Goslar hat einen verantwortlichen Ansprechpartner für den Verhaltenskodex benannt, der verbindlich Auskunft über die Einhaltung des Verhaltenskodex erteilen kann. Die JL Goslar hat durch geeignete organisatorische Vorkehrungen darauf hinzuwirken, dass der Verhaltenskodex durch die Beschäftigten sowie deren Geschäftsführung eingehalten wird. Dies geschieht insbesondere durch die Einführung und Aufrechterhaltung angemessener Kontrollen und Plausibilitätsprüfungen.

Goslar den, *18.5.2018*

---

Die Geschäftsführung